



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 25.04.2018

### Invest in Bavaria 2018

Hiermit frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie haben sich die Zahlen neu angesiedelter Unternehmen, die durch „Invest in Bavaria“ betreut wurden, in den letzten zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?  
b) Wie verteilen sich die in den letzten zehn Jahren durch „Invest in Bavaria“ betreuten und erfolgten Ansiedlungen auf die – je nach Möglichkeit – fünf bzw. drei (unterstrichenen) Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms (Verdichtungsraum, ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen, Raum mit besonderem Handlungsbedarf – RmbH –, allgemeiner ländlicher Raum, allgemeiner ländlicher Raum ohne Räume mit Verdichtungsansätzen und ohne RmbH)?
2. a) Wie viele neue Arbeitsplätze sind in den Regierungsbezirken jeweils pro Jahr entstanden?  
b) Wie viele Arbeitsplätze entstanden jeweils pro Jahr unterteilt nach den – je nach Möglichkeit – fünf bzw. drei (unterstrichenen) Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms (Verdichtungsraum, ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen, Raum mit besonderem Handlungsbedarf, allgemeiner ländlicher Raum, allgemeiner ländlicher Raum ohne Räume mit Verdichtungsansätzen und ohne RmbH)?
3. a) Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Unternehmensansiedlungen vermittelte „Invest in Bavaria“ Gewerbestandorte über das Standortportal Standort-Informationen-System Bayern (SISBY)?  
b) Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Unternehmensansiedlungen vermittelte „Invest in Bavaria“ Gewerbestandorte über eine andere Vorgehensweise (z.B. Direktkontakt mit der betreffenden Kommune etc.)?
4. a) Mit welchen Instrumenten versucht „Invest in Bavaria“, die Ansiedlung von Unternehmen in allen Regionen Bayerns sicherzustellen?  
b) Welche konkreten Maßnahmen ergreift „Invest in Bavaria“, um insbesondere in den strukturschwachen Regionen Bayerns vermehrt Unternehmen anzusiedeln?  
c) Stehen zu diesem Zweck zusätzliche Mittel zur Verfügung?

5. Aus welchen Ländern bzw. Bundesländern haben sich in den letzten zehn Jahren Betriebe in Bayern angesiedelt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Herkunftsländern/Bundesländern und jeweiligen Regierungsbezirken)?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie**  
vom 13.06.2018

### 1. a) Wie haben sich die Zahlen neu angesiedelter Unternehmen, die durch „Invest in Bavaria“ betreut wurden, in den letzten zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?

Invest in Bavaria (IB) unterstützt Unternehmen nicht nur bei Neuansiedlungsprojekten, sondern auch bei Übernahmen, komplexen Erweiterungsvorhaben und Standortsicherungen mit außerbayerischer Konkurrenz an bereits bestehenden Standorten. IB hat in den Jahren 2008 bis 2017 bayernweit insgesamt 964 Projekte (davon 702 Ansiedlungen) erfolgreich betreut. Die Verteilung der in den Berichtsjahren betreuten Investitionsprojekte auf die Regierungsbezirke ist aus der Tabelle 1 (siehe Anlage) ersichtlich.

In die Ansiedlungsstatistik von IB fließen nur solche Projekte ein, in denen Investoren die Dienstleistungsangebote von IB unmittelbar in Anspruch genommen haben. Darüber hinaus setzt sich IB mit vielfältigen weiteren Marketing- und Akquisitionsmaßnahmen aktiv für die bayerischen Regionen ein und knüpft dabei vor allem an den regionalen Kompetenzen an. Zu diesen Maßnahmen gehören u. a. Standortseminare für Unternehmer, Gemeinschaftsstände auf Messen im In- und Ausland, die Internetseite, Publikationen sowie ein monatlicher Investoren-Newsletter. Auch diese Unterstützungsangebote von IB wirken sich positiv auf die regionalen Wirtschaftsstandorte aus und haben dort weitere Unternehmensansiedlungen bzw. Standorterweiterungen mit zahlreichen neuen Arbeitsplätzen zur Folge.

- b) **Wie verteilen sich die in den letzten zehn Jahren durch „Invest in Bavaria“ betreuten und erfolgten Ansiedlungen auf die – je nach Möglichkeit – fünf bzw. drei (unterstrichenen) Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms (Verdichtungsraum, ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen, Raum mit besonderem Handlungsbedarf – RmbH –, allgemeiner ländlicher Raum, allgemeiner ländlicher Raum ohne Räume mit Verdichtungsansätzen und ohne RmbH)?**

Die Verteilung der von IB in den Berichtsjahren betreuten Ansiedlungen auf die Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms ist aus Tabelle 2 (siehe Anlage) ersichtlich.

2. a) **Wie viele neue Arbeitsplätze sind in den Regierungsbezirken jeweils pro Jahr entstanden?**

Durch die von IB in den Jahren 2008 bis 2017 erfolgreich betreuten Investitionsprojekte wurden insgesamt 23.953 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Verteilung der in den Berichtsjahren neu geschaffenen Arbeitsplätze auf die Regierungsbezirke ist aus der Tabelle 3 (siehe Anlage) ersichtlich.

Darüber hinaus konnten seit Juli 2011 bayernweit rund 10.049 weitere Arbeitsplätze gesichert werden. Diese Zahlen wurden jedoch vor Juli 2011 nicht erhoben.

Die Arbeitsplatzzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich dabei um freiwillige Nennungen durch die Unternehmen, die nicht von IB verifiziert werden.

Bei diversen Projekten machten die Unternehmen hierzu jedoch keine Angaben. Die Zahl der Arbeitsplätze kann deshalb auch höher liegen als angegeben.

- b) **Wie viele Arbeitsplätze entstanden jeweils pro Jahr unterteilt nach den – je nach Möglichkeit – fünf bzw. drei (unterstrichenen) Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms (Verdichtungsraum, ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen, Raum mit besonderem Handlungsbedarf, allgemeiner ländlicher Raum, allgemeiner ländlicher Raum ohne Räume mit Verdichtungsansätzen und ohne RmbH)?**

Die Verteilung der in den Berichtsjahren durch von IB betreute Projekte neu geschaffenen Arbeitsplätze auf die Gebietskategorien des Landesentwicklungsprogramms ist aus der Tabelle 2 (siehe Anlage) ersichtlich.

3. a) **Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Unternehmensansiedlungen vermittelte „Invest in Bavaria“ Gewerbestandorte über das Standortportal Standort-Informationen-System Bayern (SISBY)?**

- b) **Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Unternehmensansiedlungen vermittelte „Invest in Bavaria“ Gewerbestandorte über eine andere Vorgehensweise (z.B. Direktkontakt mit der betreffenden Kommune etc.)?**

Die jeweilige Vorgehensweise bei der Standortfindung wird in der Statistik von IB nicht erfasst. Daher sind Angaben hierzu nicht möglich.

4. a) **Mit welchen Instrumenten versucht „Invest in Bavaria“, die Ansiedlung von Unternehmen in allen Regionen Bayerns sicherzustellen?**

IB hat als Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern die Aufgabe, ganz Bayern als Spitzenstandort optimal zu positionieren und dafür im nationalen wie globalen Standortwettbewerb für in- und ausländische Investoren zu werben. IB bindet dabei die Regionen in seine Marketing- und Akquisitionsmaßnahmen im In- und Ausland ein. Zu diesen Maßnahmen gehören u.a. Standortseminare für Unternehmer, Gemeinschaftsstände auf Messen, die Internetseite, Publikationen sowie ein monatlicher Investoren-Newsletter. Um die Regionen im Standortmarketing zu unterstützen, pflegt IB Netzwerke und hält Kontakt zu den regionalen und lokalen Wirtschaftsförderern sowie den Industrie- und Handelskammern und ist hierfür regelmäßig vor Ort.

Darüber hinaus bietet IB den Regionen Unterstützung bei der Erstellung von Kompetenzprofilen an, die flexibel genutzt werden können. Sie dienen der Profilierung regionaler Wirtschaftsstandorte hinsichtlich vorhandener Kompetenzen und sind damit wichtige Instrumente einer gezielten Vermarktung.

Standortbereitungen von IB insbesondere in Gebieten des ländlichen Raumes sowie die Organisation von bzw. die Mitwirkung an regionalen Veranstaltungen tragen dazu bei, die Wirtschaftsförderer über die Möglichkeiten einer optimalen Investorenakquise zu informieren und bei der erfolgreichen Vermarktung ihrer Region zu unterstützen. Durch die Durchführung spezieller Workshops für und mit regionalen Wirtschaftsförderern leistet IB einen aktiven Beitrag zur Verbesserung des regionalen Know-hows in der Standortvermarktung.

Mit seinen Büros in Nürnberg und demnächst zusätzlich in Hof engagiert sich IB schwerpunktmäßig für die nordbayerischen Regionen. Durch die beiden Außenstellen verstärkt IB seine Präsenz in den nordbayerischen Regierungsbezirken erheblich, unterstützt die Vermarktung der dortigen Wirtschaftsräume aktiv und trägt damit zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen gerade in den ländlichen Regionen bei. Mit ihrer neuen Initiative „Invest daheim“ wird die Staatsregierung darüber hinaus gezielt Unternehmensverlagerungen in den ländlichen Raum finanziell und organisatorisch unterstützen.

- b) **Welche konkreten Maßnahmen ergreift „Invest in Bavaria“, um insbesondere in den strukturschwachen Regionen Bayerns vermehrt Unternehmen anzusiedeln?**

Die vielfältigen Instrumentarien, die in der Antwort zu Frage 4a dargestellt wurden, haben oftmals überwiegend den ländlichen Raum und damit die strukturschwachen Regionen Bayerns im Blick. Für den ländlichen Raum gibt es eine Vielzahl überzeugender Standortargumente, sei es durch besondere regionale Kompetenzen, Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter und kostengünstiger Flächen oder weiche Standortfaktoren wie Familienfreundlichkeit oder Natur. Wo immer es das Anforderungsprofil des Investors erlaubt, lenkt IB gezielt den Blick auf Regionen jenseits der Ballungsbereiche und setzt alles daran, den Investor durch das Aufzei-

gen regionaler Vorzüge von Standorten im ländlichen Raum zu überzeugen. Die Standortentscheidung trifft in einer freien Wirtschaftsordnung jedoch letztlich immer der Investor.

Die Dienstleistungen von IB sind freilich nur ein Aspekt der Unterstützung der bayerischen Regionen. Weitere Maßnahmen der Staatsregierung, wie z. B. der Breitbandausbau, die Regionalförderung sowie eine regional ausgewogene Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, tragen ebenso zum wirtschaftlichen Erfolg der Regionen bei. Die Entwicklung der statistischen Kennzahlen zur Arbeitslosigkeit und zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) belegt den wirtschaftlichen Aufschwung in sämtlichen Regierungsbezirken des Freistaates:

	Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbspersonen)		BIP je Einwohner	
	2008	2017	2008	2015
	in %		in Euro	
<b>Oberbayern</b>	3,9	3,1	44.138	53.091
<b>Niederbayern</b>	4,1	3,1	29.271	36.153
<b>Oberpfalz</b>	4,4	2,9	30.962	38.619
<b>Oberfranken</b>	5,4	3,5	27.101	34.178
<b>Mittelfranken</b>	5,0	3,9	33.658	40.307
<b>Unterfranken</b>	3,9	3,0	30.838	36.725
<b>Schwaben</b>	3,7	2,9	30.482	36.762
<b>Bayern</b>	<b>4,2</b>	<b>3,2</b>	<b>35.286</b>	<b>42.949</b>

Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit und Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

### c) Stehen zu diesem Zweck zusätzliche Mittel zur Verfügung?

Es stehen hierfür vor allem Mittel aus dem Bereich der Regionalen Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Insbesondere durch die Tätigkeit der 2013 geschaffenen IB-Außenstelle für Nordbayern in Nürnberg und demnächst zusätzlich mit dem neuen IB-Büro in Hof wird ein besonderer Fokus auf inhaltliche Schwerpunkte für den ländlichen Raum gelegt.

### 5. Aus welchen Ländern bzw. Bundesländern haben sich in den letzten zehn Jahren Betriebe in Bayern angesiedelt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Herkunftsländern/Bundesländern und jeweiligen Regierungsbezirken)?

Die Herkunft der in den Berichtsjahren von IB betreuten neu angesiedelten Unternehmen ist aus Tabelle 4 (siehe Anlage) ersichtlich. In Einzelfällen mit nahezu paritätischen Gesellschaftsanteilen wurden jeweils zwei Herkunftsländer erfasst.

Tabelle 1: Entwicklung der von IB betreuten Projekte im Zeitraum 2008 bis 2017

Jahr/ Regierungsbezirk	Projektart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Oberbayern	Ansiedlung	52	27	43	48	45	46	58	78	73	77
	Erweiterung	10	11	6	7	6	9	10	13	13	13
	Standortsicherung	3	3	2						2	1
	Sonstige Investition	3	3		1			2	2	2	
Niederbayern	Ansiedlung	1	1	3	1	1	1	1	3		2
	Erweiterung	2		1		1			3		
	Standortsicherung	1					1	1			
	Sonstige Investition										
Oberpfalz	Ansiedlung	4	2	1			2		2	2	
	Erweiterung	2	1	1	4	3	2	1	1	3	
	Standortsicherung		1		1		1			1	
	Sonstige Investition						2				
Oberfranken	Ansiedlung	2	1	1	2		2	1			3
	Erweiterung	9			2	1	3	2	2	1	5
	Standortsicherung			1		1	1		1		
	Sonstige Investition				1	1			1		
Mittelfranken	Ansiedlung		3	1	7	6	10	12	10	9	9
	Erweiterung	2			2	2	2	3	4	5	2
	Standortsicherung	1							1	1	
	Sonstige Investition	1	1			1					
Unterfranken	Ansiedlung	1	2	1	2	2	1	1	1	3	6
	Erweiterung		1	1	1			2	3	1	2
	Standortsicherung	1	2	1	1	1	1				
	Sonstige Investition						1				
Schwaben	Ansiedlung	3	3	2	3	3	1	3	4	2	5
	Erweiterung	4	1	3	1	2		1	3	2	1
	Standortsicherung				1		1	1	1		
	Sonstige Investition	1				1		2		1	

**Tabelle 2:** Verteilung der von IB betreuten Ansiedlungen sowie der durch IB-Projekte neu geschaffenen Arbeitsplätze auf die Gebietskategorien des LEP

Jahr/ Gebietskategorie LEP	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Allgemeiner ländlicher Raum	Ansiedlungen	9	4	6	4	8	4	4	7	9	11
	Neue Arbeitsplätze aus Ansiedlungen	343	57	483	2028	331	127	40	2615	632	182
	Neue Arbeitsplätze insgesamt (aus allen Projektarten)	621	202	569	2372	679	700	296	3012	718	632
Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen	Ansiedlungen	2	2	4	2		4	1	1	1	3
	Neue Arbeitsplätze aus Ansiedlungen	175	500	68	150		16	150	2	5	136
	Neue Arbeitsplätze insgesamt (aus allen Projektarten)	705	500	68	185	270	76	200	294	125	291
Verdichtungsraum	Ansiedlungen	52	33	42	57	49	55	71	90	79	88
	Neue Arbeitsplätze aus Ansiedlungen	680	234	345	820	862	319	393	1522	1461	1153
	Neue Arbeitsplätze insgesamt (aus allen Projektarten)	1325	398	883	1031	1130	969	813	1793	1687	1409

Tabelle 3: Entwicklung der durch IB-Projekte neu geschaffenen Arbeitsplätze im Zeitraum 2008 bis 2017

Jahr/ Regierungsbezirk		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Oberbayern	Aus Ansiedlungen	456	179	754	362	699	308	319	1412	1495	976
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	993	443	1043	511	930	944	632	1664	1683	1196
Niederbayern	Aus Ansiedlungen	100	4	55	5	150	22	150	2252		36
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	205	4	105	5	220	22	150	2334		36
Oberpfalz	Aus Ansiedlungen	270	502	6			105		121	35	
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	350	547	256	149	192	258		181	210	
Oberfranken	Aus Ansiedlungen	175		20	150		3				101
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	453		20	346	205	217	53	150	5	456
Mittelfranken	Aus Ansiedlungen		80	2	81	186	15	96	110	108	44
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	60	80	2	96	338	285	191	207	128	294
Unterfranken	Aus Ansiedlungen	6	17	13	20	120	1	2	1	58	173
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	6	17	20	31	120	1	252	230	78	179
Schwaben	Aus Ansiedlungen	191	9	46	2380	38	8	16	243	402	141
	Insgesamt (aus allen Projektarten)	584	9	74	2450	74	18	31	333	426	171

Tabelle 4: Herkunft der von IB betreuten neu angesiedelten Unternehmen

Oberbayern

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ägypten		1									
Argentinien									1		
Australien		2		3	1		1		1	2	
Belgien			1								
Bosnien-Herzegowina							1				
Brasilien								1			
China			5	5	11	6	6	9	13	8	11
Dänemark		1						1			
Estland									1		
Finnland					1	1			3	3	1
Frankreich		3	1	2	2	2	8	5	9	9	2
Griechenland				1					1		
Großbritannien			1	2	1	1	3	6	4	3	5
Indien		6	5	3	4	3	1	1	1	2	3
Irland									1		
Israel								1	1	3	4
Italien				1		1	2	4	1	4	
Japan		4	3	2	3	5	1	4	7	6	9
Kanada					1	2	1	1	3	3	1
Kroatien									1		
Luxemburg			1								
Malaysia				1							
Mexiko									2	1	
Neuseeland								1	1		
Niederlande					1	1		1		1	3
Norwegen										1	1
Österreich		7						1	1	4	4
Polen		1									
Portugal									1		
Rumänien				1	1		1		2		
Russland		2	1	2	4	5	4	5	4	3	1
Schweden		1		1				1		2	
Schweiz			1	1	1	1		1	1	1	5
Serbien				1					1		
Singapur					1		1				1
Slowakei									1	1	
Slowenien			1	1			1	1			
Spanien			1	1	2	1	2		2	1	1
Südafrika		1						1			
Südkorea		1							1	1	
Taiwan						1	1				1

Thailand					1							
Tschechische Republik						1	1					
Tunesien								1				
Türkei		1	1	1			1	2	1			2
Ukraine						2			1			
Ungarn		1					1					
USA		11	3	8	9	6	9	8	10	11		22
Vereinigte Arabische Emirate						1			1			2
Deutschland	Baden-Württemberg	1				1		1				
	Bayern	3		5	3	3	1	2	2	2		2
	Berlin					1					1	
	Bremen										1	
	Hamburg	1		2								1
	Hessen								1		2	
	Niedersachsen			1								
	NRW	2	1		1							1
Saarland	1											
Keine Zuordnung		1										

## Niederbayern

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Indien											1
Japan						1					
Österreich				1							
Rumänien									1		
Russland				1							
Schweiz				1							
Südkorea									1		
Türkei											1
USA			1				1				
Deutschland	Baden-Württemberg							1			
	Bayern			1	1				1		
	Hessen	1									

## Oberpfalz

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Dänemark									1		
Frankreich										1	
Italien		1									
Norwegen			1								
Österreich										1	
Russland							1				

USA		1		1						
Deutschland	Bayern	1	1				1		1	
	NRW	1								

## Oberfranken

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
China							1				1
Japan							1				1
Österreich											
Schweiz		1									1
USA					1			1			
Deutschland	Bayern	1		1							1
	Hessen				1						
	Niedersachsen		1								

## Mittelfranken

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Australien											1
Belgien						1					
China			1		3	1	2		3	2	1
Großbritannien								1			1
Indien							1	1		1	
Iran										2	
Israel											
Italien					1		1				
Japan						1	1		1		
Kanada											2
Kosovo								2			
Lettland					1						
Mexiko							1				
Österreich					1			1	1		
Polen							2	2	1		1
Rumänien								1			
Russland					1	1	1				
Schweden										1	
Schweiz								2		1	1
Spanien											1
Tschechische Republik						1					
Türkei							1	1		1	
Ukraine								1			
USA				1			1		1		1

Deutschland	Bayern		1						3	
	Baden-Württemberg									1
	Hessen					1				

## Unterfranken

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
China				1							
Frankreich						1				1	
Israel											1
Japan						1					
Kanada								1			
Mexiko							1				
Niederlande					1						
Österreich		1									
Russland											1
Tschechische Republik											1
USA			1		1				1	1	2
Deutschland	Bayern									1	1
	Thüringen		1								

## Schwaben

Herkunftsland/Jahr	Bundesland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Australien										1	
Brasilien			1								
China					1						
Dänemark		1									
Frankreich									1	1	
Island								1			
Japan											1
Kanada			1								
Österreich											
Russland						1	1				
Schweiz						2					
Türkei				1							
Ukraine											2
Ungarn									1		
USA		1	1		1			2			1
Deutschland	Bayern			1					1		1
	Hessen	1									
	NRW				1						
	Sachsen								1		